

Jahrgangsstufe 7

Titel: Der ruinierte Spielplatz

Thema: Eigentum/ Vandalismus/ Gesamtschuldnerische Haftung

gSmog: / Wörterzahl: 7,63/ 629 Wörter

1 **Der ruinierte Spielplatz**

2 Es war ein lauer Sommerabend, als Jonas, Leon, Sarah und Emma sich auf dem
3 Spielplatz ihrer Wohnsiedlung zusammenfanden. Der Tag war von Monotonie geprägt
4 gewesen und sie verspürten eine ausgeprägte Lust nach Zerstreuung.

5 „Hier geschieht niemals etwas Aufregendes!“, monierte Leon und versetzte der
6 Schaukel einen Tritt, woraufhin sie unter lautem Quietschen oszillierte.

7 „Wir könnten für etwas Adrenalinschub sorgen“, entgegnete Jonas und hob einen
8 massiven Ast vom Boden auf. „Wetten, dass ich mit diesem die fragile Holzabspernung
9 dort demolieren kann?“

10 Sarah verdrehte entnervt die Augen. „Das ist infantil und zudem illegal.“

11 „Ach, stell dich nicht so an! Es ist doch nur ein harmloser Streich“, erwiderte Jonas
12 beschwichtigend. „Außerdem ist der Zaun marode.“

13 Emma zögerte. „Aber wenn jemand uns dabei beobachtet, könnte das gravierende
14 Konsequenzen haben. Ist das nicht Sachbeschädigung?“

15 „Völliger Unsinn“, winkte Leon ab. „Es ist dunkel, und niemand ist hier.“

16 Angespornt durch Jonas' Entschluss, lernten die Jugendlichen, den Spielplatz
17 systematisch zu verwüsten. Jonas bearbeitete den Holzzaun mit seinem Ast, Leon
18 versetzte kräftige Tritte gegen die Wippe, bis ein Teil irreparabel zerbrach, und Sarah
19 schleuderte Steine gegen die Laterne, bis sie zersplitterte. Emma verharrte in innerem
20 Zwiespalt. Sie verweigerte zwar die aktive Partizipation, doch unterließ sie es ebenso,
21 ihre Freunde zur Vernunft zu mahnen. Stattdessen ritzte sie mit einem Stein ein Herz
22 in die Rutschenverkleidung, um eine vermeintlich "harmlose" Spur zu hinterlassen.

23 Nach einer Stunde glich der Spielplatz einem Trümmerfeld: Der Zaun war zerborsten,
24 die Laterne defekt und die Wippe unbrauchbar. Zufrieden mit ihrem destruktiven
25 Schaffen, traten die vier den Heimweg an.

26 Doch ihr Treiben blieb keineswegs unentdeckt.

27 Am folgenden Morgen erfasste die empörte Nachbarschaft das Ausmaß der
28 Verwüstung. Die Stadtverwaltung reagierte prompt und involvierte die Polizei. Was die
29 Jugendlichen nicht bedacht hatten: Eine Überwachungskamera an einem
30 angrenzenden Gebäude hatte ihr delinquentes Verhalten minutiös dokumentiert.

31 Nur kurze Zeit später erreichte die Eltern der vier eine amtliche Mitteilung. Der
32 entstandene Schaden wurde auf 5.000 Euro beziffert, und die Stadt forderte eine
33 umgehende Begleichung der Summe.

Jahrgangsstufe 7

Titel: Der ruinierte Spielplatz

Thema: Eigentum/ Vandalismus/ Gesamtschuldnerische Haftung

gSmog: / Wörterzahl: 7,63/ 629 Wörter

34 Die Verantwortungsthematik wurde rasch zum zentralen Diskussionspunkt. „Warum
35 sollten wir alle bezahlen? Das war doch Jonas' Idee!“, echauffierte sich Leon.

36 „Das ist irrelevant“, stellte der hinzugezogene Anwalt sachlich klar. „Gemäß
37 deutschem Recht greift in solchen Fällen die gesamtschuldnerische Haftung.“

38 „Aber Emma hat kaum etwas getan!“, warf Sarah ein.

39 „Nicht ganz“, entgegnete der Anwalt mit ernster Miene. „Indem sie die Tat nicht aktiv
40 unterband und sich in irgendeiner Weise daran beteiligte, hat sie eine
41 Mitverantwortung übernommen.“

42 Jonas erblasste. „Das bedeutet also, wenn Leon und Sarah nicht zahlen können, muss
43 ich die komplette Summe alleine tragen?“

44 „Exakt“ bestätigte der Anwalt. „Die Stadt interessiert sich lediglich für die
45 Schadensregulierung. Die interne Verrechnung bleibt euch überlassen.“

46 Nach einer ausführlichen Debatte einigten sich die Eltern darauf, die Forderung
47 gemeinschaftlich zu begleichen, um einem langwierigen Rechtsstreit zu entgehen.
48 Jeder Jugendliche musste 1.250 Euro beitragen – eine erhebliche Summe.

49 Da die Eltern nicht gewillt waren, die Kosten vollständig zu übernehmen, wurden ihre
50 Kinder zur finanziellen Partizipation verpflichtet. Jonas nahm eine Aushilfstätigkeit im
51 Supermarkt an, Leon verteilte Werbeprospekte, Sarah assistierte ihrer Tante im
52 Blumengeschäft, und Emma erteilte Nachhilfestunden in Mathematik. Während dieser
53 Zeit reflektierten sie ihr Verhalten eingehend.

54 „Das war die absurdeste Idee, die wir je hatten“, gestand Jonas eines Tages.

55 „Und es hätte noch katastrophalere Folgen haben können“, ergänzte Emma
56 nachdenklich. „Stell dir vor, jemand hätte gegen uns Strafanzeige erstattet.“

57 Letztlich hatten die vier aus ihren Fehlern gelernt. Ihnen wurde bewusst, dass
58 Sachbeschädigung keineswegs ein Kavaliersdelikt ist und juristische Konsequenzen
59 gravierende finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen können. Vor allem jedoch
60 verinnerlichte sie, dass passives Zusehen moralisch ebenso verwerflich ist wie die
61 eigentliche Tat.

62 Von diesem Zeitpunkt an hielten sie sich von destruktivem Verhalten fern – nicht nur
63 aus Angst vor Sanktionen, sondern weil sie gelernt hatten, was es bedeutet,
64 Verantwortung zu übernehmen.

65 Manchmal erfährt man die lehrreichsten Lektionen erst durch schmerzhaft
66 Konsequenzen.

Jahrgangsstufe 7

Titel: Der ruinierte Spielplatz

Thema: Eigentum/ Vandalismus/ Gesamtschuldnerische Haftung

gSmog: / Wörterzahl: 7,63/ 629 Wörter

67 Quelle: PIT – Prävention im Team

68

69 „PIT – **P**rävention **i**m **T**eam“ möchte Schulen und Lehrkräfte aller weiterführenden
70 Schulen in ihrem Engagement im Bereich der Prävention unterstützen und sie dazu
71 ermuntern, PIT sowohl in Eigenregie als auch gemeinsam mit außerschulischen
72 Institutionen an den Schulen umzusetzen.

73 Das Präventionsprogramm PIT enthält vorgefertigte Unterrichtseinheiten ab
74 Jahrgangsstufe 5 zu den Themen "Lebenskompetenz", "Gewalt-, Sucht-,
75 Diebstahlprävention" und "Umgang mit digitalen Medien" und ist damit für alle
76 interessant, die in der Sekundarstufe pädagogisch tätig sind. Die Materialien stehen
77 frei zugänglich unter [https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-](https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzfragen/praevention/pit-praevention-im-team/)
78 [grundsatzfragen/praevention/pit-praevention-im-team/](https://www.isb.bayern.de/grundsatzthemen/paedagogische-grundsatzfragen/praevention/pit-praevention-im-team/) bereit.

